

Upgrade Debian Bookworm zu Trixie

1. Vorbereitungen

Bevor wir ein Upgrade durchführen, sollte das aktuelle System auf den letzten Stand aktualisiert werden. Zusätzlich entfernen wir nicht mehr benötigte Pakete und schaffen somit etwas mehr Platz auf der Festplatte. Alle hier gezeigten Befehle gebe ich als root-User ein. Solltet ihr nicht als root arbeiten, müsst ihr euch mittels vorangestelltem sudo entsprechende Rechte zuweisen. Sollte bei der Update ein neuer Kernel installiert werden, ist ein anschließender Reboot ratsam.

Für ein Upgrade solltet ihr über mindestens 5GB freien Speicher verfügen und ihr solltet auf Debian 12 Bookworm sein. Ein Upgrade von Debian 11 aus geht nicht.

Nun wäre es auch ratsam sich über ein Backup Gedanken zu machen. Ich nutze nur VMs auf einem Proxmox System und erstelle somit vorher ein Backup des Systems unter Proxmox.

```
apt update && apt dist-upgrade
apt clean
apt autoremove
```

2. Repositories aktualisieren

Nun ändern wir die Debian Repositories und alles 3rd Party Repositories zu Trixie. Mit folgenden zwei Befehlen lässt sich das einfach bewerkstelligen. Anschließend für ihre in Update der Paketinformationen durch. Sollte es hier zu Fehlern kommen, solltet ihr nochmals eure Source Files kontrollieren. Gerade 3rd Party Repositories können hier Probleme machen. Stellt diese wieder auf Bookworm um, oder deaktiviert sie temporär durch ein vorangestelltes # im entsprechenden Source File .

```
sed -i 's/bookworm/trixie/g' /etc/apt/sources.list
find /etc/apt/sources.list.d -name "*.list" -exec sed -i 's/bookworm/trixie/g' {} \;
apt update
```

3. Debian Upgrade auf Trixie

Nun kommen wir zu eigentlichen Upgrade-Prozess. Wir gehen hier den konservativen Weg und machen erst ein Upgrade ohne neue Pakete und eventuellen Abhängigkeitsproblemen aus dem Weg zu gehen. Anschließend führen wir das volle Upgrade durch. Während des Upgrades werdet ihr über Service Neustarts und Konfig-Files Updates informiert. Generell solltet ihr dem Neustart zustimmen und eure bestehende Konfiguration beibehalten, außer ihr habt dafür spezielle Gründe.

```
apt upgrade --without-new-pkgs
apt full-upgrade
```

4. Nacharbeit

Wir bereinigen noch die Pakete und führen den abschließenden Reboot durch. Danach solltet ihr erfolgreich auf Debian Trixie upgedradet haben.

```
apt autoremove
apt autoclean
reboot
```

Nach dem Neustart kontrollieren wir die installierte Debian Version und überprüfen ob wirklich alle Pakete aktualisiert wurden.

```
cat /etc/os-release
apt update
apt list --upgradable
```

Nebenstehend seht ihr das euer System nun auf Debian 13 Trixie läuft.

6. Neue Debian Sources aktivieren in Trixie

Aktuell nicht notwendig aber bereits jetzt empfehlenswert ist die Umstellung der Quellenliste auf das neue deb822 Format. Dafür gibt es ein Tool, welche eure Quellenlisten umstellt, bzw. euch dabei hilft. Das Tool bietet sogar eine Simulation an.

```
apt modernize-sources
```

The following files need modernizing:

- /etc/apt/sources.list
- /etc/apt/sources.list.d/docker.list

Modernizing will replace .list files with the new .sources format, add Signed-By values where they can be determined automatically, and save the old files into .list.bak files.

This command supports the 'signed-by' and 'trusted' options. If you have specified other options inside [] brackets, please transfer them manually to the output files; see sources.list(5) for a mapping.

For a simulation, respond N in the following prompt.

Rewrite 2 sources? [Y/n] y

Modernizing /etc/apt/sources.list...

- Writing /etc/apt/sources.list.d/debian.sources

Modernizing /etc/apt/sources.list.d/docker.list...

- Writing /etc/apt/sources.list.d/docker.sources

Ich hoffe diese Beitrag konnte euch bei der Umstellung helfen. Ich habe damit bereits drei Systeme erfolgreich umgestellt und bisher keine Probleme gehabt. Jedoch hier nochmals der Hinweis, immer vorher ein Backup erstellen!

7. Ding die bei mir Probleme machten

Danke für den Tipp die systcl.conf in die /etc/sysctl.d/ zu verschieben, nun klappt auch das Wireguard wieder .

Antworten

Björn

18. August 2025 um 14:50 Uhr

Hab ich zwar so nicht geschrieben, aber deine Methode ist natürlich besser.
Danke.

Hallo,

danke für die Anleitung hat super funktioniert.
Aber ich bekomme immer folgenden Hinweis:

All packages are up to date.

Notice: Missing Signed-By in the sources.list(5) entry for ‚http://archive.raspberrypi.com/debian‘

Braucht man überhaupt noch das „http://archive.raspberrypi.com/debian“ ?

Gruß
Tobi

Jens
13. Februar 2026 um 12:15 Uhr

Moin Björn!

Dane für die klare Anleitung. Hat bei mir soweit gut funktioniert. Leider habe ich mit dem letzten Schritt (apt modernize-sources) Schwierigkeiten. Er sagt, dass er für die Docker Quellen kein „Signed-By“ finden kann:

```
Modernizing /etc/apt/sources.list.d/download_docker_com_linux_debian.list...
- Writing /etc/apt/sources.list.d/download_docker_com_linux_debian.sources
Warning: Could not determine Signed-By for URIs: https://download.docker.com/linux/debian/,
Suites: trixie
```

Du kannst dir dazu die Docker Dokumentation anschauen. Unter 1. Set up Docker’s apt repository. findest du die nötigen Infos, wie du den Key herunterlädst und das nötige Source File erzeugst, bzw. wie es aussehen sollte.

Revision #3
Created 2026-04-03 08:28:38 UTC by willi
Updated 2026-04-04 00:11:30 UTC by willi